

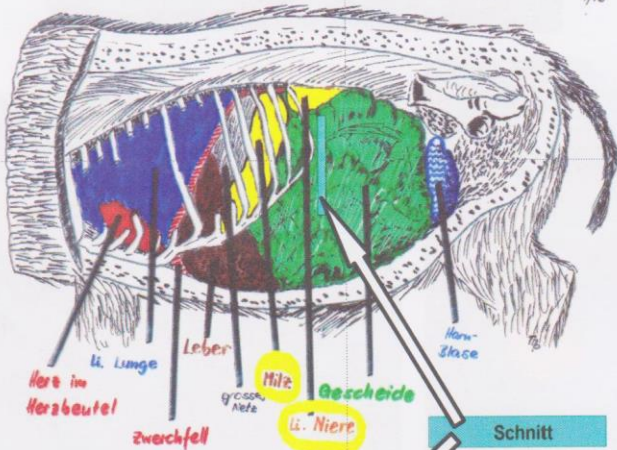
SCHWEINEPEST & WILDSCHWEIN Hinweise zur Entnahme von Organproben / Tupferproben bei Fallwild

Die Überwachung der Wildschweinbestände durch das „KSP/ASP-Wildschwein-Landesmonitoring“ soll - **Seuchenfreiheit aufzeigen**
- **frühestmögliche Information eines Erreger-Eintrages liefern.**

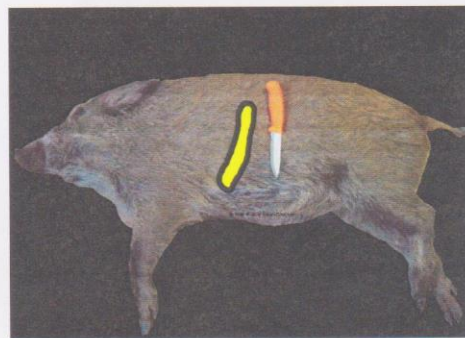
Benötigt werden

- ▶ **SCHWEISSPROBEN** „normal“ erlegter Wildschweine
- ▶ **ORGANPROBEN** (Milz oder Niere, veränderte Organe, auch Lymphknoten, Rachenmandel) von
 - Wildschweinen, die **vor dem Erlegen oder beim Aufbrechen auffällig** waren
 - **Unfallwild**, wenn es **auffallend häufig** anfällt
 - **frischem Fallwild** (Probenahme bei Fallwild in Verwesung: Siehe umseitig!)

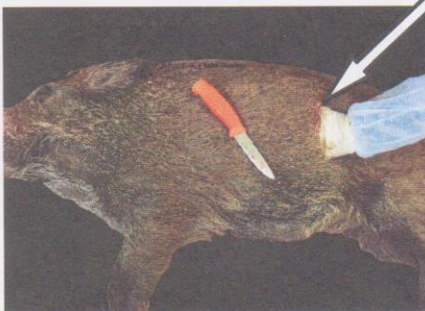
Lage der Brust- und Bauchorgane eines männl. Wildschweines
(Empfehlung nach ORANGE, 2004, S. 102)



Schnitt auf der linken Körperseite



Frischling, ca. 28 kg
übliche Lage der **Milz**



Hier deutlich vergrößerte Milz!

- ▶ **GROSSE RÖHRENKNOCHEN**
oder **BRUSTBEIN**
bei skelettiertem Fallwild



► **TUPFERPROBEN von Fallwild** (auch in Verwesung übergegangenes Fallwild)

Der Tupfer sollte Blut und/oder Blut-haltiges Gewebe aufnehmen.

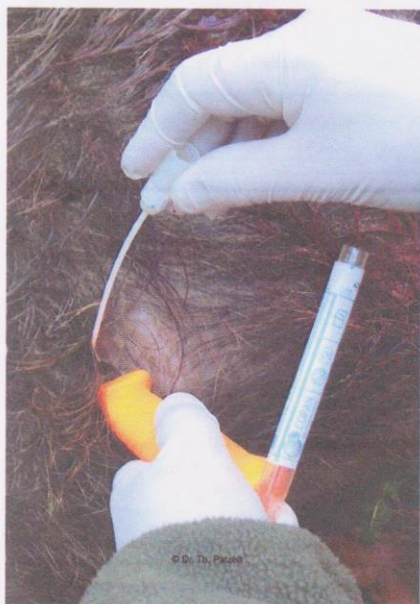
Sehr gut geeignet ist die Probenahme im Kammerbereich [Brusthöhle].

Hier kann Lungengewebe mit Blut oder Herzblut mit dem Tupfer aufgenommen werden. Bei stärkeren Stücken sollte die Kammer an „tiefer“ (= Brustbein-naher) Stelle eröffnet werden. Dann erreicht man mit dem Tupfer auch bei zusammengefallener Lunge das „Zielgebiet“!

Die in den Bildern gezeigte Verfahrensweise ist praktikabel, zielführend (buchstäblich - der Tupfer gleitet, geführt an der Klinge, in die Kammer) und ist sauber - nur die Messerklinge wird schmutzig.



Die Watte soll rot sein!



Nach erfolgter Tupferprobenahme sollte die Messerklinge vor Ort z. B. mit einem handelsüblichen Desinfektionstuch (alkoholbasiert) von Blut/Gewebe gereinigt werden.

Nimmt man „Schwedenmesser“ (Kunststoffgriff und Kunststoff-Messerscheide) kann man das gesäuberte Messer in die Messerscheide stecken und dann zu Hause **Messer und Messerscheide** mit heißem Wasser ($\geq 70\text{ }^{\circ}\text{C}$, einige Minuten) „ASP-sicher“ desinfizieren.

